

Verlegeanleitung

Allgemeine Hinweise

MULTIFLOOR® kann unter normalen Umständen auf jeden tragfähigen und festen Untergrund, wie dieser für elastische Bodenbeläge im Innenbereich vorhanden sein muss, verlegt werden und bietet den großen Vorteil, dass hierzu kein Klebstoff benötigt wird.

Nur an Standorten, an denen sehr hohe Temperaturschwankungen (z.B. Bei direkter Sonneneinstrahlung durch Lichtkuppeln oder Fensterfronten, die bis zum Fußboden herunter reichen) oder extreme Punktbelastungen auftreten können, sollte man den Belag stabilisieren. Dieser kann mit einem geeigneten PU-Klebstoff verklebt werden (Belagsrückseite anrauen) oder mit einem 1 Meter breitem, doppelseitigem Spezialklebeband fixiert werden.

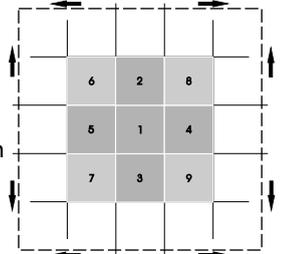
Vor der Verlegung auf Teppichböden oder auf Holzuntergründen ist fachmännischer Rat einzuholen.

Auf Fußbodenheizungen ist MULTIFLOOR® nur in der Belagsstärke 5 mm geeignet. Rücksprache empfiehlt sich vor dem Einsatz von Transportgeräten/Staplern. Auf Grund der Unterbodenarten, der zu bewegendes Gesamtgewichte, der Anzahl der Reifen/Räder, sowie deren Durchmesser und Breiten, die zu unterschiedlichen Belastungen und Auswirkungen auf den Belag führen, kann hierzu keine allgemeine Aussage gemacht werden.

Bei der Verarbeitung von MULTIFLOOR® sind die anerkannten Regeln des Fachs, insbesondere die neue VOB Teil C DIN 18365 Bodenbelagsarbeiten zu beachten. Grundsätzlich muss der Verarbeiter die örtlichen Gegebenheiten beurteilen und beachten.

Verlegung und Zuschnitt

1. Die Fliesen müssen mindestens 24 Stunden vor dem Verlegen in den entsprechenden Räumen akklimatisiert werden. Die Verlegung sollte bei mindestens 18° C stattfinden.
2. Der Raum ist auszuwinkeln, um mit dem Auftraggeber abzustimmen, an welcher Wandseite die Fliesen gerade anschließen sollen und an welcher Wandseite diese abgeschnitten werden können. Die Verlegung erfolgt immer von der Raummitte aus, um eine gleichmäßige Oberflächenspannung zu gewährleisten. Es muss unbedingt ein Mindestabstand (= Belagsstärke) der Fliesen zu allen festen Punkten (Mauern, Maschinen usw.) eingehalten werden. Dies ist erforderlich, da das Material bei Temperaturschwankungen eine normale Ausdehnung aufweist, die berücksichtigt werden muss. Die Ausdehnung darf auf keinen Fall verhindert werden.
3. Wird ein Schlagwerkzeug zum Zusammenfügen der Verzahnungen verwendet, ist nur ein weißer/grauer Gummihammer zu verwenden. Der Zuschnitt der Fliesen erfolgt mit einer Stich- oder Kreissäge.



Reinigungs- und Pflegeanleitung

1. Vorbeugende Maßnahmen

Ein großer Teil des üblichen Schmutzeintrages kann vermieden werden, indem Schmutzschleusen vor den Eingängen und Sauberlaufzonen in den Eingangsbereichen angelegt werden. Diese müssen ausreichend dimensioniert sein und in die laufende Reinigung einbezogen werden

2. Bauschlussreinigung

Der neu verlegte Bodenbelag muss vor der Benutzung einer Bauschlussreinigung unterzogen werden, um produktions-, verlege- und baubedingte Rückstände und Verschmutzungen zu entfernen.

2.1 Hierzu CC-Grundreiniger R in einer Verdünnung von 1:5 bis 1:10 mit Wasser einsetzen. Bei geringen Bauverschmutzungen die Konzentration dem Verschmutzungsgrad entsprechend verringern. Die Reinigungslösung auf den Belag aufbringen und diesen nach kurzer Einwirkzeit unter Verwendung einer CC-Einscheibenmaschine SRP mit Schrubbürste bearbeiten. Die Schmutzflotte mit einem CC-Sprühsauger mit Hartbodenadapter oder dem CC-Premium F2 aufnehmen und den Belag mit klarem Wasser neutralisieren, bis alle Reinigungsmittelreste vollständig beseitigt sind. Pfützenbildung und stehende Nässe vermeiden.

2.2 Falls auf genarbtten Oberflächen ohne Noppen eine Einpflege mit einer CC-Hartversiegelung erfolgen soll, zur Bauschlussreinigung ein grünes Pad einsetzen und Belagsvertiefungen ggf. mit einer Schrubbürste nachbearbeiten.

3. Einpflege

Die Einpflege verleiht der Belagsoberfläche einen Pflegefilm, der den Boden schützt, die Schmutzhaftung verringert und die laufende Reinigung erleichtert. Bei Verlegung von MULTIFLOOR® in Lager- und Industrie-hallen etc. ist eine spezielle Einpflege unter Berücksichtigung der zu erwartenden Beanspruchungsart nicht sinnvoll.

3.1 Der Belag wird nach der Bauschluss- oder Grundreinigung mit CC-Fußbodenreiniger R 1000 (auf Basis wasserlöslicher Polymere) behandelt. Der Boden wird mit dem im Verhältnis 1:10 mit Wasser verdünnten Produktgewischt, wobei man die Restfeuchtigkeit trocknen lässt. Der auf diese Weise entstehende Pflegefilm muss im Anschluss und regelmäßig in der Unterhaltsreinigung mit der CC-Einscheibenmaschine SRP2+S und Polierpad oder Polierbürste verdichtet werden.

3.2 Bei genarbtten Oberflächen ohne Noppen kann zum Aufbau eines Pflegefilmes CC-Selbstglanz-Hartversiegelung (glänzend) oder CC-Secura-Hartversiegelung (seidenmatt) zweimal - in stark beanspruchten Bereichen dreimal - unverdünnt in Form gleichmäßiger dünner Filme aufgetragen werden. Hierzu den CC-Wischwiesel oder das CC-Profi-Einpflegesystem Quickstep verwenden und die Filme über Kreuz aufbringen. Zwischen den Aufträgen die Trocknung und Trittfestigkeit des vorangegangenen Filmes abwarten. Nach dem Trocknen der letzten Schicht über Nacht ist der Belag begehbar. Bitte den Hinweis unter 7. Beachten!

4. Laufende Reinigung und Pflege

- 4.1 Beseitigung von Staub: Die Entfernung von lose aufliegendem Staub und Schmutz erfolgt durch Feuchtwischen oder eine Sprühreinigung mit nebelfeuchtem Wischmopp.
- 4.2 Manuelle oder maschinelle Nassreinigung: Zur Beseitigung haftender Verschmutzungen CC-Fußbodenreiniger R 1000 im Verhältnis 1:200 verdünnen und den Boden im Naßwischverfahren oder unter Verwendung eines Reinigungsautomaten (z.B. dem CC-Premium F2) reinigen. Bereiche, die einer regelmäßigen Desinfektionsreinigung zu unterziehen sind, mit CC-Desinfektionsreiniger Konzentrat (geprüft nach den Richtlinien der Liste DGHM und der DVG) behandeln. Bei erhöhtem Aufkommen von Fett-/Ölverschmutzungen und Abrieb von Transportfahrzeugen (z.B. in Lager- und Industriehallen, Werkräumen) sollte die Reinigung maschinell mit CC-Aktivreiniger R 280 oder ggf. CC-Grundreiniger R (falls keine Einpflege mit einer CC-Hartversiegelung durchgeführt wurde) erfolgen.
- 4.3 Cleanern und Verdichten des Pflegefilms: Ziel dieser regelmäßig durchzuführenden Maßnahme ist es, Widerstandsfähigkeit und Schutz des Bodens zu erhalten und das Zeitintervall zwischen Grundreinigungen zu verlängern. Der bestehende Pflegefilm wird hierzu regelmäßig (z.B. einmal wöchentlich nach der Reinigung) mit der CC-Einscheibenmaschine SRP2+S und Polierbürste oder Polierpad bearbeitet. Neben der Egalisierung erzielt man auf diese Weise gleichzeitig eine Verdichtung und Erhöhung der Pflegefilmresistenz. Ergänzend ist die Beseitigung haftender Verschmutzungen und Absatzstriche durch Cleanern möglich. Insbesondere in Verkaufs- und Ausstellungsräumen, Kantinen etc. ist diese werterhaltende Maßnahme daher besonders wichtig. In Bereichen mit besonderen Anforderungen an die rutschhemmenden Eigenschaften des Belages ist zu berücksichtigen, dass der Gleitreibungsbeiwert durch häufiges Polieren der Oberfläche verringert werden kann an die rutschhemmenden Eigenschaften des Belages ist zu berücksichtigen, dass der Gleitreibungsbeiwert durch häufiges Polieren der Oberfläche verringert werden kann.

5. Grundreinigung

Alte Pflegefilme, hartnäckige Verschmutzungen und andere Rückstände, die das Aussehen der Oberfläche beeinträchtigen, werden durch die Grundreinigung vollständig entfernt. Abhängig von der Stärke der Beanspruchung und der Art der Unterhaltsreinigung kann dies im Objektbereich alle 6-12 Monate erforderlich sein.

Hierzu CC-Grundreiniger R in einer Verdünnung bis 1:5 mit Wasser einsetzen und den Boden unter Verwendung einer CC-Einscheibenmaschine SRP mit Schrubbürste bearbeiten. Bei Belägen, die mit einer CC-Hartversiegelung beschichtet wurden oder werden sollen, statt der Schrubbürste ein grünes Pad verwenden und Belagsvertiefungen ggf. mit einer Schrubbürste nachbearbeiten. Die Schmutzflotte mit einem CC-Sprühsauger mit Hartbodenadapter oder dem CC-Premium F2 aufnehmen und den Belag mit klarem Wasser neutralisieren, bis alle Reinigungsmittelreste vollständig beseitigt sind. Pfützenbildung und stehende Nässe vermeiden.

6. Entfernung von Flecken und Gummiabsatzstrichen

Hartnäckige Flecken und Gummiabsatzstriche lassen sich mit dem universellen Fleckentferner CC-Elatex in Verbindung mit einem Tuch oder kratzfreien weißen Pad entfernen. Im Anschluss mit klarem Wasser nachwischen. Da das Produkt auch Pflegefilme anlässt, ist die behandelte Stelle mit dem Einpflegeprodukt zu sanieren. Flecken möglichst umgehend entfernen, da sich bestimmte Fleckenarten bei der Alterung im Belag festsetzen und dann nur schwierig oder gar nicht vollständig beseitigt werden können.

7. Wichtige Hinweise

Bei klebstofffreier Verlegung ist eine Gefahr des Eindringens von Feuchtigkeit in den Nahtbereichen aneinander grenzender Fliesen nicht auszuschließen. Daher sind Reinigungsmaßnahmen, die mit einem erhöhten Feuchtigkeitsaufkommen bzw. Pfützenbildung und stehender Nässe verbunden sind, zu vermeiden. Ist eine solche Maßnahme unumgänglich, kann die Gefahr von Pfützenbildung etc. verringert werden, indem man die Reinigungslösung mit einem Hand-Drucksprüher o.ä. gleichmäßig auf den Boden aufsprüht und geeignete Reinigungsmaschinen einsetzt. Da auch die Entfernung von Polymerschichten ein erhöhtes Feuchtigkeitsaufkommen bedingt, ist diese Konsequenz im Vorfeld objektspezifisch bei der Wahl der Einpflege abzuwägen

Diese Reinigungs- und Pflegeanleitung wurde in Absprache mit dem Hersteller des Bodenbelages erstellt. Die Qualität, Umweltverträglichkeit und die Anwendungsbereiche der genannten CC-Reinigungs- und Pflegemittel sind von unabhängigen Prüfinstituten gutachtlich bestätigt. **Durch Weitergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanleitung an seinen Auftraggeber erfüllt der Bodenleger bei Neuverlegung eines Bodenbelages die Vorschrift der DIN 18 365.**

Haben Sie weitere Fragen zur richtigen Reinigung und Pflege von elastischen Bodenbelägen oder interessieren Sie sich für eine Reinigungsanleitung für textile Bodenbeläge, wenden Sie sich bitte an unseren CC-Beratungsdienst. Hier hilft man Ihnen gern weiter.

Bitte beachten Sie unsere Verlege-, Reinigungs- und Pflegeanleitungen.
Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung, Tel. +49 (0) 93 73-98 03 51

CC-Dr. Schutz GmbH



Holbeinstr. 17
53175 Bonn
Tel. (0228) 95352-0
CC-12.04
www.cc-dr-schutz.de